

Abschlussveranstaltung Zukunftsdiskurs „Digital - Mobil“

Dienstag, 01. Dezember 2020
17:00 - 19:30 Uhr
online via BigBlueButton



Wie Digitalisierung Arbeit mobil macht und mobile Arbeit verändert:
Chancen, Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten

Abschlussveranstaltung „Digital-Mobil“

01. Dezember 2020, 17:00 - 19:30 Uhr

online via BigBlueButton

Mobiles Arbeiten ist in Zeiten der Corona-Krise in aller Munde. Dies betrifft vorrangig das Arbeiten im Homeoffice. Doch auch schon vor Ausbruch der Corona-Pandemie haben viele Betriebe und Institutionen verstärkt auf mobiles Arbeiten gesetzt. Die flexiblen Arbeitsplatz- und Arbeitszeitmöglichkeiten können sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf Gesundheit, Familie, Freizeitaktivitäten, aber auch die Umwelt haben.

Ob Beschäftigte mobile Arbeitsformen eher als Segen oder als Fluch wahrnehmen, hängt von den jeweiligen gesetzlichen, betrieblichen und individuellen Rahmenbedingungen ab. In dem Projekt „Digital-Mobil“ wurden seit August 2019 Chancen, Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten mobiler Arbeit ausgelotet. Basierend auf den Befunden der Studie „prentimo - präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit“ wurden in vier regionalen Zukunftswerkstätten verschiedene Handlungsfelder mobiler Arbeit mit Beschäftigten, Interessenvertretungen, Unternehmensleitungen, Wirtschaftsverbänden und Verkehrsplaner*innen diskutiert. Besonders in den Blick genommen wurden dabei der individuelle und betriebliche Gesundheitsschutz, die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Privatleben, die Kompetenzentwicklung der mobil Beschäftigten, die Veränderungen von Führungsaufgaben durch mobile Arbeit sowie die Frage, welche verkehrlichen Wirkungen mit mobiler Arbeit einhergehen können. Bedingt durch die derzeitige Situation spielte das mobile Arbeiten in Zeiten von Corona eine wichtige Rolle.

In den Zukunftswerkstätten hat sich u. a. herausgestellt, dass ein großer Bedarf zur Ausgestaltung von Betriebsvereinbarungen zu mobilem Arbeiten sowie zu betriebsinternen Regelungen zur Erreichbarkeit besteht. In der Abschlussveranstaltung werden im Rahmen einer Gesprächsrunde diese und weitere relevante Aspekte mobiler Arbeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und mögliche Gestaltungsperspektiven für die (regionale) Praxis diskutiert. Die Gesprächsrunde wird vor der Online-Veranstaltung aufgezeichnet. Am 01. Dezember 2020 wird die Aufzeichnung gezeigt und Sie haben im Anschluss Gelegenheit, mit einigen der Teilnehmer*innen online ins Gespräch zu kommen.

Grüßwort: **Minister Björn Thümler** (Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur)

Gesprächsrunde: **Kornelia Haustermann**, Gewerkschaftssekretärin, ver.di Bezirk Weser-Ems

Dr. Thomas Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer, Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Susanne Stolle, Aufsichtsperson, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (angefragt)

Jan Lehmann, Betriebsratsvorsitzender, NWZ (angefragt)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Lehrstuhl Personal und Organisation

Prof. Dr. Thomas Breisig Hiltraud Grzech-Sukalo

<http://uol.de/orgpers>

Kooperationsstelle Hochschule – Gewerkschaften

Dr.in Claudia Czycholl Dr. Uwe Kröcher

<http://uol.de/kooperationsstelle>

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 23.11.2020 per E-Mail an heike.wiese@uol.de oder online mit: <https://uol.de/kooperationsstelle/anmeldung-abschlussveranstaltung-digital-mobil>